

Erledigt

Bau einer Obstkiste - Hackintosh auf ITX in BitFenix Prodigy

Beitrag von „obstkiste“ vom 24. Mai 2013, 19:51

Hallo!

Hochmotiviert von den netten Forenmitgliedern und den wertvollen Tips habe ich die ersten Komponenten bestellt.

Mein Unibody Macbook soll gegen ein schönes Dual-Boot Desktopsystem ausgetauscht werden. Folgende Hardware wird verwendet:

BitFenix Prodigy weiß
Gigabyte GA Z77N-Wifi
Scythe Mugen Rev3
Corsair 500W Modular Netzteil
Samsung 840 SSD 120GB
(OCZ Vertex 3 120GB)
WD Green 500GB SATA2
Corsair Venegance LP Black 8GB DDR3-1600
Intel i5-3570k
Asus GTX 660TI CU2

Prozessor (3570k), Arbeitsspeicher(2x4GB) und Grafikkarte(GTX660Ti) werde ich mir gebraucht besorgen aus Kostengründen. Ich möchte das Projekt so günstig wie möglich halten.

Als Bildschirm verwende ich meinen bisherigen 23" Dell mit SIPS-Panel. Der Hacki soll mit OSX 10.8.x bespielt werden und mich in kreativen Dingen wie Foto- und Videobearbeitung unterstützen. Noch nicht ganz sicher bin ich mit dem zweiten Betriebssystem. Entweder ein Windows 7 via Bootcamp, oder rein nativ? Ist letzteres möglich?

Ich werde dieses Thema aktuell halten und meine Fortschritte schreiben, und euch mit Fragen bei Laune halten. :spam:

*** NACHTRAG ***

Dem Wunsch nach Bildern möchte ich entgegenkommen, entschuldigt das es etwas länger gedauert hat! Habe sie extern gehostet, dort bleiben sie aber auch liegen. 👍

Viele Grüße,
Hannes

Beitrag von „John Doe“ vom 24. Mai 2013, 20:35

ram und prozessor wuerd ich jich gebraucht kaufen

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 24. Mai 2013, 20:42

Bootcamp kommt auf Hackintoshs eigentlich nicht zum Einsatz.
Am Einfachsten ist es ein Dualboot auf 2 Platten einzurichten.

Bei gebrauchten CPUs hat man halt immer das Risiko das der Vorbesitzer lustige Overclockingexperimente damit gemacht haben könnte.

Beitrag von „obstkiste“ vom 24. Mai 2013, 21:07

Die Graka nicht, Sn0wleo? Was spricht dagegen?

@Dr.Ukeman: ich habe früher über Jahre meine Hardware gebraucht gekauft, bin bisher noch nie damit falsch gefahren. OC-Experimente sind uninteressant da das Chipchen nach dem Neueinbau wieder auf Default rennt.

Beitrag von „“ vom 24. Mai 2013, 21:09

Na dann ist doch alles klar und weißt es doch selbst. 😞

Beitrag von „Mc-dee“ vom 25. Mai 2013, 00:51

Dr. Ukeman meint damit nur, das der erstbesitzer den CPU auf Hochtouren gestaktet hatte und ihn somit "zerstört" hat.

Beitrag von „obstkiste“ vom 25. Mai 2013, 01:00

Ich hab das schon verstanden. 😊

Vertraue den Verkäufern in der Hinsicht, kaufe auch nur aus fachmännischer Hand aus Foren, nix Ebay oder Kleinsanzeigen. Bisher hat immer alles prima geklappt mit der Hardware, bis auf einmal als ich eine Grafikkarte beim Voltmod selbst zerstört habe: das war aber noch zu Geforce 4 Zeiten.

Gibt es Tips für die Festplatten? Osx soll auf eine Ssd, ist das bei Win auch empfehlenswert?

Lg
Hannes

Beitrag von „matze“ vom 25. Mai 2013, 01:17

Bei windows ist es empfehlenswert zumindest das OS auf eine SSD zu machen. Spiele, große Dateien,... einfach auf einer internen hdd installieren.

Als SSD empfehle ich dir eine Samsung 840 oder 840 Pro

Beitrag von „Fab“ vom 25. Mai 2013, 08:42

[matze](#)

Unter Windows gibt´s doch ständig Updates für die SSD, gibt´s die auch für Mac oder läuft die dort ohne Optimierungssoftware?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 25. Mai 2013, 09:53

Nein SSD Flrmwareupdates gibt es meist nur für windows.

Beitrag von „Fab“ vom 25. Mai 2013, 10:56

sehr gut 👍

Beitrag von „John Doe“ vom 25. Mai 2013, 13:29

und die festplatten sollten von Western Digital sein ich nutze die Green fuer meine daten 😊
osx hab ich aufm raid 0 aus 2 vertex 4 ssd

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „Fab“ vom 25. Mai 2013, 14:35

ich hab bei mir 5 Green platten die allesamt Schrott sind. Liegt an dem System von der Platte.
So wie einige andere (1000) es auch erlebt haben.
Die werden eines Tages ExtremLangsam von den zugriffszeiten und dann dauert es an die 30
min. um eine 10mb große datei darauf oder hinunter zu kopieren.

Es sind nicht alles meine platten sondern auch aus meiner Familie welche.

Beitrag von „obstkiste“ vom 25. Mai 2013, 14:40

Sowas ist natürlich ärgerlich. Hast du dich schonmal an WD gewandt bzgl Fehlerbehebung?
Sktuelle Firmware auf den Platten? Ich habe insgesamt drei Wd Platten im Haushalt, keine
Green, sind sehr stabil seit Jahren im Einsatz.

Beitrag von „John Doe“ vom 25. Mai 2013, 14:40

bei mir noch nie passiert !

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „v3nom“ vom 25. Mai 2013, 14:44

Die Green Platten haben ein eigenes Energiespar Management und sind anfällig, wenn das OS dies anders regelt und dabei die Platte immer an-/ausläuft.
Habe mir 4 Greens in einem externen Raid über 2 Jahre hinweg zerschossen.

Habe mir vor kurzem eine 3TB WD Red zugelegt. Das ist meiner Meinung nach die besseren "Green" Platte.
Leiser, kühler und schneller!

Beitrag von „John Doe“ vom 25. Mai 2013, 17:02

red werde ich holen wenn die green (die leise und schnell genug fuer daten ablage sind) kaputt sind 😊

Beitrag von „obstkiste“ vom 28. Mai 2013, 06:53

Kleines Update:

ich habe eine Samsung 840 120GB SSD bestellt, eine OCZ Vertex 3 120GB habe ich noch im

Laptop und werde diese im Hacki nutzen.

Bei der Grafikkarte bin ich mir total unsicher. Möchte gern neben dem OSX ein Win7 für Spiele bereitstellen, reicht die Leistung der 660/ti für aktuelle Games? Hat jemand Erfahrungen?
Persönlicher Gamestil: Action-RPG (Fallout, Gothic, Diablo...) und ab und an ein paar Shooter (HL2, Facrcry...).

Beitrag von „John Doe“ vom 28. Mai 2013, 14:06

ich wuerd ne GTX 680 nehmen

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „obstkiste“ vom 28. Mai 2013, 14:13

Ist mir eindeutig zu teuer, selbst gebraucht. Hatte früher vor OSX Zeiten eine Hd4850 von Ati, mit etwas Oc lief die eigentlich ganz gut. Und lag preislich auch um den 250€ Bereich. Soetwas suche ich.

Beitrag von „marcleond“ vom 28. Mai 2013, 14:27

Also ich hab eine Asus 660 ti und sie ist der Hammer. Preislich liegt sie bei 260 bis 270. Je nachdem ob ic oder nicht.

Beitrag von „obstkiste“ vom 28. Mai 2013, 17:09

Das ist schön zu hören, danke! Leider konnte ich immernoch keine CPU aus dem Gebrauchtmart angeln, muss Geduld beweisen. Übermorgen müssten die ersten Pakete ankommen, bin sehr gespannt über die Qualität des BitFenix - man liest viel gutes.

Eine Frage bzgl. Windows hätte ich aber. Ich plane zwei SSDs mit Betriebssystemen. Um Dr.Ukeman's Beitrag aufzugreifen: was spricht gegen eine Bootcamp-Installation von Windows 7? Ich frage, weil mein Kollege sich zeitgleich auch einen Hackintosh aufbaut, und er "nur als Reserve" Windows 7 installieren möchte. Er fragt bezüglich Bootcamp. Ich hatte kurzzeitig unter SnowLeo damit experimentiert und fand es ganz praktisch, sicherlich muss man beim Start immer ALT gedrückt halten und auf den Bootloader warten, gibt es sonst Einschränkungen?

Lg,
Hannes

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 28. Mai 2013, 17:26

Bootcamp wird auf einem Rechner der Nativ für windows ausgelegt ist nicht benötigt und wird auch nicht funktionieren. Bootcamp emuliert auf Macs ja nur eine PC Umgebung um Windows Lauffähig zu machen. Es ist genauso unsinnig wie du kein Chameleon auf einem echten Mac brauchst.

Installiere windows einfach auf eine 2. Platte. Du kannst es nacher aus Chameleon starten und es wird dir so erscheinen wie Bootcamp, ist es aber nicht.

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „v3nom“ vom 28. Mai 2013, 17:36

Aber klemm die OSX Platte ab, wenn du Windows installierst. Sicher ist sicher!

Beitrag von „obstkiste“ vom 30. Mai 2013, 17:56

Schöne Neuigkeiten: soeben 8GB Corsair-Speicher und einen i5 3570K von November/12 gebraucht bekommen. Insgesamt bin ich jetzt bei 560Euro ohne Grafikkarte angelangt. Wenn alles klappt kann ich Sonntag mit dem Zusammenbau beginnen. Die Samsung SSD ist heute



auch gekommen. Läuft wie ein Länderspiel.

Viele Grüße,
Hannes

Beitrag von „obstkiste“ vom 1. Juni 2013, 12:22

CPU und Ram sind angekommen, nacher noch Wärmeleitpaste kaufen. Unibeast ist schon auf dem Stick, und ML wartet auf seinen ersten Brüller. Morgen gehts los, dann gibts auch ein paar Fotos.

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 12:25

Rechner steht, Hardware läuft. Vorhaben scheitert an einer PS/2-Tastatur. Ich werd veräppelt... gibt es eine Möglichkeit das Bluetooth schon nach dem Bios zu verwenden?

Lg,
Hannes

Beitrag von „v3nom“ vom 2. Juni 2013, 12:32

USB reicht auch 😊

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 13:45

~~Ich habe nur eine Apple Bluetooth Tastatur. Suche nach einer Möglichkeit ein altes IBM Thinkpad anzuschließen, vielleicht gibts ja eine Lösung.~~

~~Fühle mich total veralbert. Erst kürzlich hatte ich eine Entrümpelungsaktion gemacht, bin mir nicht sicher ob ich die Reserve PS/2 mit weggeworfen habe. Wieder typisch sowas... 😊~~

Habe jetzt eine Tastatur und meine Installation hängt sich auf mit "Still waiting for root devices" nachdem er die Realtek-RTL81 erkannt hat. Festplatte wird im Bios erkannt, muss ich noch irgendeine Funktion aktivieren?

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 2. Juni 2013, 13:48

Erstmal füll Deine Signatur aus! Dann versuche mal mit PCIRoot=1 zu booten.

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 14:01

Signatur ausgefüllt und mit PCIRoot=1 gebootet, bleibe im Apfelscreen mit Verbotssymbolen hängen. SATA ist auf AHCI gestellt.

*** Google ergab das Realtek 81xx die Netzwerkkarte ist. Habe sie probeweise deaktiviert, bleibe jetzt "com.apple.AppleFSCompressionTypeZlib" hängen.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 2. Juni 2013, 14:03

immer mit -v zusätzlich booten, ansonsten kann man nicht sehen wo er hängen bleibt. Versuch mal PCIRootUID=1 oder 0

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 14:13

Kleiner Zwischenstand:

LAN (2x) deaktiviert -> System bleibt hängen vor Realtek-Erkennung

Booten mit PCIRoot=1, Lan wieder aktiviert -> nach Identifizierung der Realtek 8168e friert er ein

Booten mit PCIRootUID=1 -> selbiges wie bei PCIRoot=1

Booten mit PCIRootUID=0 -> selbiges wie bei PCIRoot=1

Booten endet mit "Still waiting for root device".

Beitrag von „toemchen“ vom 2. Juni 2013, 14:16

versuche mit USBBusFix=Yes und eventuell mit anderen USBPorts

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 14:34

~~Meinst du mit anderen USB-Ports das Bootmedium (den USBStick)?
Bei USBBusFix=Yes bleibt er wieder nach der Realtek hängen.~~

~~Ich habe gerade gelesen das es beim Z77N ein USB3 Problem gibt, bei welchem USB2-Sticks nicht richtig erkannt werden. Könnte hier der Fehler liegen?~~

~~Problem gefunden, lag wirklich am USB3.0! Merkwürdigerweise schaltet sich die USB2.0 Tastatur im Installationsbildschirm auch ab und muss an den 2.0-Port angesteckt werden. Danke für eure Hilfe, ML installiert jetzt.~~

Beitrag von „toemchen“ vom 2. Juni 2013, 14:42

usb3 wird nicht wirklich gut unterstützt...

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 14:54

Installation ging ohne Fehler über die Bühne. Beim Neustart bleibt OSX jetzt beim Bluetooth-Initialisieren hängen.

ERROR - waited 30seconds and still did not get the commandWakep().

Bluetooth finde ich nicht im Bios, wo kann ich das deaktivieren?

Beitrag von „toemchen“ vom 2. Juni 2013, 14:56

starte mittels Bootstick mit deinen Installations Bootflags und mach bitte ein Bild wo es hängt.
Bluetooth kannst du nicht im Bios deaktivieren

Beitrag von „matze“ vom 2. Juni 2013, 14:57

Du kannst die Bluetooth Karte im BIOS nicht deaktivieren. Bau einfach die Karte aus 😊

Edit: toemchen war schneller 😄

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 15:08

Habe jetzt über -x -v den Safemode gestartet, OSX bootet sauber und ich bin jetzt drauf. Gleich noch ein Reboot.

Bleibt nachwievor bei einem normalen Bootvorgang bei Bluetooth hängen, siehe Bild:

https://hackintosh-forum.de/dropload/20035462_btfail.jpg

Beitrag von „John Doe“ vom 2. Juni 2013, 15:12

Bau mal die Bluetooth karte oder dongle oder was du hast aus

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „toemchen“ vom 2. Juni 2013, 15:19

boote mit USBBusFix=Yes , dass sollte dein Fehler beheben

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 15:30

Wlan/Blauzahn-Karte ausgebaut, gebootet mit USBBusFix=Yes -> siehe Bild, Rechner bleibt stecken bei USBF.

komplette Fehlermeldung: Found a transaction past the the completion deadline on bus 0x1a, timing out.

Beitrag von „toemchen“ vom 2. Juni 2013, 15:34

naja, dann las mal mein flag weg und boote in den abgesicherten Modus und installiere erstmal dein Treiber via Multibeast

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 15:45

Waaaah... ich geh am Stock. Jetzt passt! 😊 Soll ich die Wifi-Karte wieder einbauen?

Beitrag von „toemchen“ vom 2. Juni 2013, 15:55

fein, was hast du alles installiert?
kommt darauf an, ob die Karte kompatibel ist?!

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 15:57

Ich habe mich an Gandalfs-Anleitung gehalten. Klappte gut. Allerdings gibt es ein Problem beim Herunterfahren. Der Monitor schaltet sich ab, der Rechner läuft weiter.

Beitrag von „TuRock“ vom 2. Juni 2013, 18:53

SleepEnabler installiert ?

Gesendet von meinem HTC One

Beitrag von „obstkiste“ vom 2. Juni 2013, 19:17

Ja, SleepEnabler ist installiert, die Rechte sind auch mit KextHelper eingerichtet worden. Das Problem scheinen mehrere zu haben. Hm... mich persönlich stört es jetzt nicht so sehr, das OSX schaltet sich sauber ab, ich trenne den PC dann einfach vom Strom. Verwunderlich ist, dass der Reboot einwandfrei läuft.

Lg,
Hannes

Beitrag von „TuRock“ vom 2. Juni 2013, 20:07

Unter BIOS : VT-d = disabled eingestellt ?
Oder kannst du mit -v booten und ein Foto davon machen wo es hängt ?

Gesendet von meinem HTC One

Beitrag von „obstkiste“ vom 4. Juni 2013, 16:32

Hallo!

VT-d habe ich schon öfter gelesen. Was genau ist das und wo schalte ich es ab?

Beitrag von „toemchen“ vom 4. Juni 2013, 16:36

Mit Hilfe von der [Intel Virtualization Technology](#) kannst du Virtuelle Maschinen erstellen, bearbeiten und nutzen.

Beitrag von „obstkiste“ vom 4. Juni 2013, 18:16

Okay, hab ich nicht vor.

Im Bios habe ich Intel Virtualization Tech deaktiviert, im Handbuch vom Mainboard steht es müsste direkt unter dem Menüpunkt VT-d stehen, und als Standard aktiviert sein. Unter meinem IVT-Punkt steht aber nichts. Muss ich die Option erst freischalten?

** Nachtrag **

Shutdown funktioniert jetzt, genauso wie Sleep und Wakeup. Allerdings kann ich es mir noch nicht erklären warum. Merkwürdigerweise zeigt er mir beim Shutdown eine String-Reihenfolge, wiederholt diese, und killt am Ende alles und der PC geht aus. Muss ich bei Gelegenheit mal fotografieren wenn Interesse besteht?

Lg,Hannes

Beitrag von „TuRock“ vom 4. Juni 2013, 18:20

Kann das sein das du mit -v (verbose Mode) bootest !?

Beitrag von „obstkiste“ vom 4. Juni 2013, 18:30



Ich wusste nicht das Verbose-Mode auch beim Abmelden aktiv ist.

Das ich VT-d im Bios nicht habe ist nicht weiter schlimm?

Beitrag von „TuRock“ vom 4. Juni 2013, 19:05

nein, ist besser ohne 😊

Beitrag von „obstkiste“ vom 4. Juni 2013, 19:12

Kurzes Update: Sleep geht tadellos über den Powerbutton, nochmal drücken oder Tastatur WakeUp. herunterfahren (ohne Verbose-Mode) gibt auch keine Syntax. Die Tage erreicht mich

noch eine neue Wlan-Karte, bin mir aber nicht sicher ob diese auch Bluetooth an Bord hat. Es ist eine Dell BCM94322. Das Kärtchen sollte nativ funktionieren. Hat damit jemand Erfahrungen?

Viele Grüße
hannes

Beitrag von „obstkiste“ vom 5. Juni 2013, 21:01

Mini PCI-WLAN Karte ist gekommen, funktioniert astrein und komplett nativ. Und eben noch eine Asus GTX 660TI CU2 bei Ebay geschossen. Jetzt ist der Rechner komplett. Ein kleiner Bluetooth-Stick ist noch auf dem Weg zu mir.

Komplettkosten für die Kiste belaufen sich jetzt auf glatte 800Euro. Guter Preis. Vielleicht stoße ich mein Macbook noch ab, dann reduzieren sich die Ausgaben noch etwas. 😎

Lg,
Hannes

Beitrag von „obstkiste“ vom 8. Juni 2013, 11:18

Nun denn, mein Hackintosh ist komplett. Gestern kam die Asus 660TI von Ebay und der kleine USB-Bluetoothdongle.

Leider arbeitet der Dongle nicht schon auf Bios-Ebene bzw. beim Chimera - aber das ist halb so schlimm. Windows 7 ist als Dualboot auf der WD Digital Green installiert, ich hatte anfangs etwas Probleme mit dem Bootloader - hat dann aber alles geklappt. Heute morgen noch die Geforce unter OSX angemeldet und Cuda-Treiber geladen, hoffe das mein Premiere CS4 das schon unterstützt.

Unter Windows spielt es sich hervorragend, gestern die ersten Stunden Fallout 3 gerockt - alles

prima!

Ich wollte mich bei allen Helfershelfern bedanken, für den super Support und die schnellen Antworten!

Viele Grüße und ein schönes Wochenende

Hannes

Beitrag von „v3nom“ vom 8. Juni 2013, 18:55

Super! 😊

Beitrag von „connectit“ vom 8. Juni 2013, 19:00

Kannst ja noch ein paar Bilder von deinem Setup Posten ;)!

Gesendet von meinem Nexus 4 mit Tapatak 2

Beitrag von „obstkiste“ vom 7. Juli 2013, 15:34

Bilder siehe erster Post! Wenn ich mal Zeit habe kann ich die Graka noch ablichten. Dafür musste ich den 5,25" Schacht demontieren damit ich die Karte ordentlich hineinbekomme.

Das Macbook ist jetzt auch verkauft, der Hacki rennt 1a, Spiele unter Windows laufen alle... ich bin restlos begeistert.

Beitrag von „bennyn“ vom 30. Juli 2013, 22:20

[Zitat von obstkiste](#)

*** NACHTRAG ***

Dem Wunsch nach Bildern möchte ich entgegenkommen, entschuldigt das es etwas länger gedauert hat! Habe sie extern gehostet, dort bleiben sie aber auch liegen. 👍

Viele Grüße,
Hannes

[Alles anzeigen](#)

Hallo Hannes,

vielen Dank für die Vorstellung deines Builds und das Hochladen der Bilder. Du hast mir die Kaufentscheidung gerade um einiges erleichtert!

Ich werde dein Build nachbauen. Allerdings mit einem Intel Core i3-3220T (TDP: 35 Watt).

Mein Ziel ist es nämlich, das Ding komplett passiv zu kühlen.

Mal sehen, ob mir das mit einem Scythe SCMG-3100 Mugen 3 Rev.B gelingt!

Vielen Dank und viele Grüße

Benny

Beitrag von „v3nom“ vom 30. Juli 2013, 23:08

Warum ist der Kühler nicht um 90° gedreht montiert?

Beitrag von „obstkiste“ vom 30. Juli 2013, 23:55

Irgendwas hat vom Platz nicht gepasst, der Lüfter ist dann glaub ich am Ram angeeckt.

Ich habe auch den Abend mit Videoschnitt und jetzt dem Rendern verbracht. Fazit: Quadcore rennt gut. Ein 4 Minuten FullHD-1920er Video mit etwa 60 Einzelsequenzen, Überblendungen und einigen kleinen AfterEffects-Kompositionen wird binnen 6 Minuten komplett gerendert. Die Tage folgt der Test mit Colorgrading - da ist das alte Macbook in die Knie gegangen und musste für wenige Minuten mehrere Stunden rendern.

CPU-Auslastung lag bei knapp 300%, und von 8Gb Ram waren 7.6Gb belegt. Also alles richtig



gemacht.

Beitrag von „Nestea“ vom 17. August 2013, 00:41

Sorry falls Leichenschändung , habe aber ne Frage.

Ist jetzt der Mugen 3 drauf , mit Graka und Ram ? Also PCI-E Slot wird nicht verdeckt ?

Suche nämlich einen Kühler für mein z87n Board (ist baugleich , zumindest Sockelplatz etc...) .

AIO ist mir zu Teuer und hat weniger Leistung 😞

Beitrag von „John Doe“ vom 17. August 2013, 00:58

bau dir doch nen H80i ein mit Cougar Lüftern kühlt besser und leiser 😊

Beitrag von „Nestea“ vom 17. August 2013, 01:37

Bin ich wieder bei 100€ 😡

Beitrag von „John Doe“ vom 17. August 2013, 12:17

lohnt aber auch 😊

Beitrag von „Nestea“ vom 17. August 2013, 17:08

Lohnt sich eben nicht. Sogar ein Macho hat höhere Kühlleistung und ist leiser.
Für 40€ ...

Da kannst du mir nicht sagen dass es sich lohnt 🤖

Beitrag von „obstkiste“ vom 17. August 2013, 21:34

[Zitat von Nestea](#)

Sorry falls Leichenschändung , habe aber ne Frage.

Ist jetzt der Mugen 3 drauf , mit Graka und Ram ? Also PCI-E Slot wird nicht verdeckt ?

Suche nämlich einen Kühler für mein z87n Board (ist baugleich , zumindest Sockelplatz etc...) .

AIO ist mir zu Teuer und hat weniger Leistung 😊

Alles anzeigen

Hallo,

ja, es ist der Mugen 3 verbaut, Graka (gtx660ti), und Ram stört auch nicht.

Allerdings musste ich den 5,25" Schacht demontieren weil sonst der Stromanschluss für die Graka komisch geknickt gewesen wäre.

Kühlleistung ist gut. Im Idle unter OSX mit ein wenig Photoshop und Surfen liegt etwa bei 30-32GradCelsius. Unter Last im Windowsgame etwa bei 58Grad (Sommer). Also für einen Luftkühler durchaus akzeptabel.

Beitrag von „John Doe“ vom 17. August 2013, 23:03

[Zitat von Nestea](#)

Lohnt sich eben nicht. Sogar ein Macho hat höhere Kühlleistung und ist leiser.
Für 40€ ...

Da kannst du mir nicht sagen dass es sich lohnt



Wenn man Cougar Lüfter verwendet ist der Macho den ich nicht kenne sicher nicht leiser

Beitrag von „Frankylan“ vom 17. August 2013, 23:44

Also wenn ich mir die Herstellerangaben bezüglich der Lautstärke anschau gehört er nicht zu den leisen Vertretern seiner Zunft an.

Alles was über 19dB(A) ist, ist hörbar.

Alles was über 21dB(A) ist, wird laut.

Alles was über 24dB(A) ist, ist laut

Alles zwischen 16-19dB(A) ist leise.

Um zu verstehen wie man die dB(A) Werte interpretieren muss, sollte man wissen dass jedes zusätzliche dB(A) doppelt so laut ist wie das vorige. Also zB. 17dB(A) ist doppelt so laut wie 16dB(A).

Beitrag von „John Doe“ vom 18. August 2013, 00:08

also ich kann sie fast nicht hören nur wenns in meinem Zimmer mal wieder Bullig warm ist und sie voll aufdreht höre ich sie 17 dba haben die dann glaub ich

Beitrag von „DoeJohn“ vom 18. August 2013, 00:30

Dann nimmt Nestea eben einen Luftkühler mit einem Cougar Lüfter. Ist immer noch preiswerter als die WaKü!

Beitrag von „cheat_“ vom 18. August 2013, 13:39

läuft die gtx 660 ti oob

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 18. August 2013, 14:09

Die 660 ti müsste OBB laufen

Beitrag von „Nestea“ vom 18. August 2013, 17:20

Zitat von Trainer

Dann nimmt Nestea eben einen Luftkühler mit einem Cougar Lüfter. Ist immer noch preiswerter als die WaKü!

Jop so siehts aus . Bin mir noch nicht sicher ob nicht sogar der Mugen 4 passt. Dann halt Cougar Lüfter und ab gehts.

P/L ist eindeutig besser bei LuKü. 😊

Beitrag von „obstkiste“ vom 19. August 2013, 16:59

Zitat von Dr.Stein

Die 660 ti müsste OBB laufen

Macht sie, ja. Bis auf wenige Ausnahmen müssten fast alle Nvidias OOB laufen. Von Nvidia selbst wird noch ein Cuda-Treiber angeboten, habe es installiert, merke aber keine Verbesserung ggü. non-Cuda (Premiere CS4, Photoshop CS4). Dafür rennt der Quadcore sehr sehr zuverlässig.

Beitrag von „Nestea“ vom 19. August 2013, 23:36

Ich kann irgendwie nicht glauben dass der Mugen drauf passt 😄

Kannste mir ein paar Bilder zukommen lassen ? Mit dem Mugen und der Graka ?

Meint ihr der Mugen 4 passt auch ? Der ist 3mm Breiter. 😡

Beitrag von „DaKueb“ vom 19. August 2013, 23:38

Der Mugen **2** passt auf jeden Fall in das Bitfenix Prodigy Gehäuse (habe ich mit dem 1155 Sockel-Kit selbst ausprobiert) mit Grafikkarte. Das Problem ist nur, dass man den Lüfter dann nicht so gut befestigen kann und zwischen Grafikkarte und Kühlkörper sind ca. 1cm Platz, was man doch als recht "gefährlich" bezeichnen kann 😄

Beitrag von „Nestea“ vom 19. August 2013, 23:44

Ich weiss noch nicht welchen Lüfter.

3 Kriterien :

1. Auf das Z87N passen (bzw. Z77N da Baugleich)
2. Gut kühlen (gerne mal 24h Zockersession + OC)
3. Unter 60€

Lautstärke egal.

Was meint ihr ?

Beitrag von „v3nom“ vom 20. August 2013, 00:00

Wenn es günstig sein soll, sind die von be quiet! in der Regel ziemlich gut. Für die Höhe müsstest du mal am besten selber nachmessen.

Beitrag von „Nestea“ vom 20. August 2013, 00:14

Höhe ist eigentlich nicht so das Problem , da würde dann auch ein Macho drunter passen.

Nur bei der Breite wird es kritisch 😞

Ich mach mal einen neuen Thread auf , will nicht den schönen Thread von Obstkiste zerstören .

Beitrag von „obstkiste“ vom 5. September 2013, 22:58

Entschuldige die lange Verzögerung.
Ich habe nur ein schlechtes Handybild vom Inneren des Hacks.

Wie gesagt: Mugen Rev3 und 660Ti passen einwandfrei, allerdings ist bei mir der 5,25" Schacht entfernt wurden weil das Stromkabel etwas fummelig draufging.

Beitrag von „TuRock“ vom 5. September 2013, 23:14

Alles passt, und schön ordentlich ... 👍

Beitrag von „obstkiste“ vom 6. September 2013, 11:25

Wie es sich gehört. Hab mir auch Mühe gegeben alles sauber zu verlegen.

Beitrag von „toemchen“ vom 6. September 2013, 17:29

sehr sehr edel 👍
wieviel zeit investierst du fürs bauen?

Beitrag von „obstkiste“ vom 6. September 2013, 17:31

Da ich soetwas, in Großform und für den medizinischen Bereich, beruflich mache geht es relativ zügig. Schätze etwa zwei Stunden für den gesamten Rechner.